

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819

27 (3.4.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beylage zum Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz- und Enz-Kreis.

Nro. 27. Mittwoch den 3. April 1819.

Kauf-Anträge.

(1) Bruchsal. [Fouragelieferungs-Versteigerung.] Für die Garnison zu Bruchsal, welche in 4 Eskadronen des Großh. 2ten Dragoner-Regiments besteht, wird die am 1. May d. J. anfangende Lieferung des Brods und der Fourage auf drey oder sechs Monate Dienstags den 13. April Vormittags 10 Uhr im Bureau der Domainen-Verwaltung dahier öffentlich versteigert, zu welcher Verhandlung die Steiglustigen hiermit eingeladen werden.

Bruchsal den 30. März 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Durlach. [Fouragelieferungs-Versteigerung.] Die Lieferung des Fouragebedarfs für die hiesige Großh. Militär-Garnison auf 3 und resp. 6 Monate, vom 1. May d. J. anfangend, wird bei der unterzeichneten Stelle Dienstag den 13. April d. J. Vormittags um 9 Uhr öffentlich versteigert, und es können die zum Grund gelegten Bedingungen von den Steigerungsliebhabern täglich dahier eingesehen werden.

Durlach den 29. März 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Ettlingen. [Kornbrodlieferungs-Versteigerung.] Mittwoch den 14. April d. J. Vormittags 9 Uhr, wird die Kornbrodlieferung für das dahier stationirte Militär in dem Bureau der hiesigen Großh. Domainal-Verwaltung in der auch früher die Bedingungen, wie solche vom Großh. Kriegs-Ministerium vorgeschrieben worden, — eingesehen werden können, mittelst öffentlicher Steigerung an den Wenigstnehmenden begeben werden, als wovon mit diesem Nachricht gegeben wird.

Ettlingen am 31. März 1819.

Großherzogliche Domainalverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Fouragelieferungs-Versteigerung.] Der höchsten Resolution gemäß, sollte der Fouragebedarf für die hiesige Garnison und Umgegend, vom 1. May d. J. auf mehrere Monate hinaus an den Wenigstnehmenden mittelst öffentlicher Versteigerung begeben werden. Zu dieser Verhandlung hat man Dienstag den 14. April d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Gasthaus zur Sonne dahier festgesetzt, allwo sich die Steiglustigen einfinden können.

Karlsruhe den 30. März 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Dffenburg. [Brod- und Fouragelieferungs-Versteigerung.] Montag den 5. April d. J. Vormittags 10 Uhr, wird die Brod- und Fouragelieferung für das Großh. Militär dahier, in hiesiger Großh. Domainal-Verwaltungskanzley unter den vorgesezten Bedingungen, die täglich eingesehen werden können, mittelst öffentlicher Versteigerung an den Wenigstnehmenden begeben werden, wozu die Steiglustigen eingeladen werden.

Dffenburg den 31. März 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Lahr. [Wirthshaus-Versteigerung zu Schutterzell.] Donnerstag den 15. April d. J. Nachmittags 1 Uhr, wird das Lannenwirthshaus zu Schutterzell, wegen Nachgebots, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden. Das Steigobjekt besteht in dem sehr geräumigen Wirthshaus, Scheuer, neugebauten Stallungen, und einem Kraut- und Grasgarten.

Lahr den 27. März 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Kork. [Fruchtversteigerung.] Von den Speichern der hiesigen Verwaltung werden Montags den 5. April Nachmittags 2 Uhr zu Rheinbischoffsheim 25 Viertel Weizen, 60 Vrtl. Gerst, 20 Vrtl. Haber. Dienstag den 6. April Vormittags 9 Uhr zu Kork 50 Viertel Weizen, 15 Vrtl. Gerst, 40 Vrtl. Haber, Parthienweise gegen baare Zahlung in Steigerung verkauft, wozu man die Liebhaber hiemit einladet.

Kork den 25. März 1819.

Großherzogliche Domainalverwaltung.

(3) Oberkirch. [Fruchtverkauf.] Von den bei der hiesigen herrschaftlichen Speicherey disponiblen Fruchtvorräthen, an Weizen, Korn, Gerst, Dinkel, oder Fees und Haber, werden Mittwoch den 7. April d. J. in der Verwaltungskanzley Vormittags 11 Uhr durch öffentliche Versteigerung nach dem Einfinden und Wunsche der Liebhaber großer oder kleinere Parthien verkauft, wozu man die Liebhaber einladet.

Oberkirch den 22. März 1819.

Großherzogl. Domainalverwaltung.

(2) Unteröwisheim bei Bruchsal. [Bau-Accord betreffend.] Dienstag den 6. April Vormittags um 10. Uhr wird auf dem alten Stifte bei Obenheim die neue Herstellung eines Wohngebäudes für den Schäfer daselbst unter Vorlegung des Risses und Ueberschlags zuerst nach den verschiedenen Handwerks-Arbeiten, und hierauf auch im Ganzen, an tüchtige und cautionsfähige Handwerksleute und Werkmeister, vorbehaltlich höherer Genehmigung, in Abstreich veraccordirt werden, welches mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß bis dahin auch Riß und Ueberschlag bei der Verrechnung dahier eingesehen werden können. Unteröwisheim den 25. März 1819.

Großherzogliche Domänenverwaltung.

Pachtanträge und Verleihungen.

(3) Pforzheim. [Schäferey = Verleihung.] Montag den 24. May d. J. wird der bis künftigen Michaelis zu Ende gehende Schäferey-Bestand zu Eutingen, wieder auf 3 Jahre auf dem Rathhaus daselbst unter folgenden Bedingungen versteigert werden.

1) Darf der Schäfer 200 Stück die Bürgerschaft aber 125 Stück Schafe halten;

2) hat der Schäfer freie Wohnung im Rathhaus nebst Schafstall und sonstige bürgerliche Nutznießungen. Die übrige Conditionen werden bei der Steigerung bekannt gemacht werden.

Pforzheim den 9. März 1819.

Großherzogl. Oberamt.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein sich dem ökonomischen, mehrentheils practischen Fach ge-

widmeter und darin befähigter Mann, mit glaubhaften Zeugnissen versehen, wünscht bei irgend einer in seinem Fache einschlagenden Großh. Badischen Domänen- oder andern Stelle, oder auch bei einem Rittergutsverwalter an dem Rheinstrom angenommen zu werden, um seine Kenntnisse in der Oekonomie zu erweitern. Auch erbietet sich derselbe nöthigenfalls allen Federarbeiten zu unterziehen, und für den Anfang bloß und in nöthigtem Fall um Kost und Logis zu arbeiten. Postfrey Briefe erbittet man sich an das Comptoir dieses Blattes gefälligst abzugeben, welches hierüber nähere Auskunft geben wird.

(3) Karlsruhe. [Hebammen = Unterricht.] Bis Montag den 3. May d. J. fängt der Unterricht der Hebammen bei Unterzeichnetem wieder an, mit dem Anfügen, daß dieselben ihre Unterrichtsbücher mit hieher bringen sollen. Welches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß bringt

Zandt, MedicinalRath.

Dienst-Nachrichten.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben die erledigte evangel. lutherische Pfarrey Keppenbach (Dekanats Emmendingen im Dreisamkreise) dem bisherigen Pfarrvikar in Altmannsweyer Johann Michael Herrentnecht gnädigst verliehen.

Se. Königl. Hoheit haben die erledigte Pfarrey St. Landolin, oder Ettenheimmünster, auch Münsterthal genannt, dem bisherigen Stadikaplan in Offenburg, Andreas Martin, gnädigst zu verleihen geruhet.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 27. März. 1819.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.	Karlsruhe				Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Erh.	Pf.	2.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	10	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	—	—	Das Pfund	fr.	kr.	fr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	5½	—	—	—	—	—	Dahnenfleisch	10	10	—	—
Alter Kernen	10	—	10	—	—	—	bis zu 2 fr.	—	10½	—	12	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—
Weizen s s	9	30	9	30	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	8	8	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	1	1	4	—	—	—	Rudfleisch	—	—	—	—
Altes Korn	6	24	6	24	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch	8	8	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 12 fr. hält	4	—	—	—	—	—	—	Käupling-fl.	—	—	—	—
Bersten s s	6	24	6	24	5	36	zu 6 fr. hält	—	—	—	—	—	—	—	Hammeffl.	9	8	—	—
Haber s s	5	—	5	—	4	20	bis zu 6 fr.	2	—	—	—	—	—	—	Schweineffl.	11	10	—	—
Weißkorn	8	30	8	30	8	32	zu 5 fr. hält	—	—	—	1	25	—	—	Dahnenunge	10	10	—	—
Erbsen d. Erl.	—	—	—	—	1	30	zu 10 fr. hält	—	—	—	3	19	—	—	Dahnenmaut	24	—	—	—
Linse s s	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dahnenfuß	10	15	—	—
Bohnen s s	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbskopf	24	24	—	—

(Viktualien = Preise) Rindschmatz das Pfund 30 fr. — Schweineschmatz 28 fr. — Butter 22 fr. — Lichte, gegossene 24 fr. — Saise 20 fr. — Unschlitt das Pf. — fr. 7 Eier 8 fr.